



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 12. Mai 2011

Japan-Benefiz-Vorstellung für Opfer der Erdbebenkatastrophe

Mit einer Benefiz-Veranstaltung am Montag, den 6. Juni 2011 um 19.30 Uhr in der Hamburgischen Staatsoper unterstützen John Neumeier und das HAMBURG BALLETT die Opfer der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Japan. Der Erlös aus den Kartenverkäufen kommt dem Roten Kreuz Japan zu Gute. Auch der abendliche Gewinn der Staatsoperngastronomie wird gespendet: »Godi l'Arte« sagte ebenfalls sein Mitwirken zu. Unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Erstem Bürgermeisters Olaf Scholz und in Anwesenheit von Konsul Tomio Sakamoto, dem Amtierenden Leiter des Japanischen Generalkonsulats in Hamburg, präsentiert die Compagnie an diesem Abend John Neumeiers »Seven Haiku of the Moon« sowie Jerome Robbins' »Dances at a Gathering«. Mithilfe des HAMBURG BALLETT, der Ballettschule, der Staatsoperngastronomie und weiterer Beteiligten wird nicht nur die Solidarität der Hamburger mit Japan deutlich, es wird auch ein Stück Japan an die Dammtorstraße geholt.

John Neumeier fühlt sich seit langem dem Land Japan und seiner Kultur verbunden: »Die japanische Kultur hat mich in vielerlei Hinsicht inspiriert, nicht nur bei »Seven Haiku of the Moon«, sondern auch bei »Die kleine Meerjungfrau«, sagt der Hamburger Ballettintendant. »Auf den Japan-Gastspielen des HAMBURG BALLETT sind wir voller Wärme und mit stets großer Begeisterung empfangen worden. Ich möchte gemeinsam mit meiner Compagnie nun etwas zurückgeben, um die Not etwas zu lindern.« Die Verbindungen nach Japan sind auch menschlich eng: Zwei derzeitige Ensemblemitglieder des HAMBURG BALLETT stammen aus Japan: die Solistin Yuka Oishi aus Osaka sowie die Gruppentänzerin Mayo Arii aus Hiroshima. Ab der nächsten Spielzeit verstärken Futaba Ishizaki aus Tokio und Takeshi Ikeda aus Chiba das Corps de Ballet. Beide sind derzeit noch Schüler der Ballettschule.

Die beiden Ballette der Benefiz-Veranstaltung sind jeweils Teile von Ballettabenden, die in dieser Spielzeit bereits mit großem Erfolg vom HAMBURG BALLETT getanzt wurden: das Japanisch inspirierte »Seven Haiku of the Moon« als Teil von »Fließende Welten«, die Eröffnungspremiere der Hamburger Ballett-Tage 2010, und »Dances at a Gathering« als Teil von »Chopin Dances«, der ersten Premiere der laufenden Spielzeit. Die Zusammenstellung der beiden Stücke in dieser Form ist einmalig und eröffnet neue Leseweisen der beiden Choreografien. Möglich wurde sie durch die freundliche Erlaubnis des Jerome Robbins Trust.

Japan-Benefiz-Vorstellung des HAMBURG BALLETT

»Dances at a Gathering«

Ballett von Jerome Robbins

Musik: Frédéric Chopin

»Seven Haiku of the Moon«

Ballett von John Neumeier

Musik: Arvo Pärt, Johann Sebastian Bach

Hamburgische Staatsoper (Großes Haus)

6. Juni 2011, 19.30 Uhr

Karten: 4,- bis 79,- Euro telefonisch unter 040 – 35 68 68 oder im Internet unter www.staatsoper-hamburg.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Dr. Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de | www.hamburgballett.de